

Puttkammer & Mühlbrecht

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft in Berlin NW. 7, 64 Unter den Linden

[18170]



In unserem Verlage erscheint in nächster Zeit ein Buch, das sowohl seines Inhaltes wie der vornehmen Ausstattung wegen sich vorzüglich eignet zu einem **Geschenk für Buchhändler, Buchdrucker und Bücherliebhaber**, betitelt:

DIE BÜCHERLIEBHABEREI

(Bibliophilie — Bibliomanie)

am Ende des 19. Jahrhunderts

Von

Otto Mühlbrecht**Umfang:** 14 Druckbogen gr. 8^o, elegant ausgestattet.**Ladenpreis:** geheftet 5—6 *M.*; gebunden ca. 8—9 *M.*; in Liebhaberband ca. 12 *M.***Rabatt:** gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ %, in Rechnung 25%.**I N H A L T.****Allgemeine Bücherliebhaberei.**

Der materielle und der ideale Wert der Bücher. Die Seltenheit derselben in ihren Abstufungen. Strömungen in der Litteratur. Die heutigen Schwierigkeiten bei der Bildung einer Bibliothek. Die litterarische Ueberproduction. Die Platzfrage. Bibliotheken sonst und jetzt. Unsere modernen Encyclopädien. Das Verschwinden der Ausgaben in Folio- und Quart-Format. Statistik der Erscheinungen.

Geschichtliche Grundlagen.

Holztafeldrucke (Xylographa) als Vorläufer der Typographie. Johannes Gutenberg, Fust und Peter Schöffer in Mainz. Der Anspruch anderer Städte auf die Priorität der Erfindung. Die Aldinen (Manutius) in Venedig. Die Giuntas in Florenz. Die Elzeviere in Holland. Die Etiennes (Stephanus) in Paris. William Caxton in London. Anton Koberger in Nürnberg. Johannes Froben in Basel. Seb. Gryphius in Lyon. Christoph Plantin in Antwerpen. Hans Luft in Wittenberg. Christoph Froschauer in Zürich. Die Enschedés in Haarlem. Die Didots in Paris. Giambattista Bodoni in Parma. John Baskerville in Birmingham. Joaquin Ibarra in Madrid. Decker in Berlin.

Specielle Bücherliebhaberei.

Die Inkunabeln (Wiegendrucke des fünfzehnten Jahrhunderts. Editiones principes. Unica und verschwundene Bücher. Vernichtete, verstümmelte und Bücher mit Cartons. Unterdrückte Bücher. Bücher mit sonderbarem Inhalt. Luxusausgaben. Erhaltung des Papierrandes. Exemplare mit témoins. Velin-Ausgaben. Ausgaben auf Grosspapier und auf farbigem Papier. Bücher, die nur in wenigen Exemplaren gedruckt sind. Auf Kosten von Regierungen gedruckte Bücher. Bücher, die erst nach Verlauf von langen Zwischenräumen vollständig wurden. Bücher, die in weit entfernten Ländern erschienen. Klassikerausgaben in Collectionen von bedeutendem Umfange. Die Ausgaben „in usum Delphini“. Die „editio cum notis variorum“. Privatdrucke. Bücher von berühmter Abstammung. Signete und „ex libris“. Jean Grolier. De Thou. Girardot de Préfond. Entwicklungsgeschichte der Büchereinbände. Thomas Maioli. Grolier. Geoffroy Tory. Clovis und Nicolaus Eve. Le Gascon. Du Seuil. Padeloup. Die Deromes. Hagmayer. Jakob und Christ. Weidlich. Kaspar Mauser. Theodor Krüger. Kaspar Kraft. Christ. Birck. Jörg Bernhard. Zähnsdorf in London. Purgold in Paris.

Die Bibliomanie.

Der Schätzesammler. Der eitele Bibliomane. Der neidische Bibliomane. Der exclusive Bibliomane. Bibliomanen als Verbrecher Allgemeine Betrachtung.

Es fehlt in der deutschen Litteratur an einem Werke wie dem vorliegenden, trotzdem die Zahl der Bücherliebhaber auch bei uns fortwährend im Zunehmen begriffen ist. Wir glauben deshalb auf ein Interesse für das Buch in weiten Kreisen, den Buchhandel eingeschlossen, rechnen zu dürfen und bitten um thätige Verwendung.

Bücherliebhaberei in England.

Allgemeine Betrachtungen über das bücherkaufende Publicum. Die reichen Sammler. Berühmte Londoner Versteigerungen. Richard Heber. Earl of Sunderland. William Beckford. Sir John Thorold. Baron Seillière. Graf Anton Appony. Shakespeare-Ausgaben. Drucke von William Caxton. Americana. Nicolaus Trübner. Bernhard Quaritsch. Der Valdorfer Boccaccio. Der Roxburghe-Club. Bibliophilische Gesellschaften in England.

Bücherliebhaberei in Frankreich.

Allgemeine Betrachtungen über die Steigerung der Bücherwerthe. Einfluss der Mode auf Bücher. Die illustrierten Werke des achtzehnten Jahrhunderts. Die Classiker des sechzehnten und siebzehnten Jahrhunderts. Molière. Corneille. Racine. Berühmte Bibliotheken. Girardot de Préfond. Le Duc de la Vallière. Le Prince de Soubise. Jacques-Auguste de Thou. Graf Mosbourg. Beispiele theurer Preise von berühmten Büchern. Die Zunft der Bouquinisten in Paris. Statistisches darüber. Das Bankett der Bouquinisten zum Andenken an Xaver Marmier. Das Vorgehen des Präfeceten Haussmann gegen die Bouquinisten. Protection des „Bibliophile Jacob“. Napoleon nimmt sich ihrer an. Dessen Abenteuer mit „Père Foy“.

Bücherliebhaberei in Holland. Schlusswort.

Frederik Muller in Amsterdam. Berühmte Auctionen. Van Vorst. Van Oosten de Bruyn. Holländische Bibelausgaben. Altfranzösische und altspanische Litteratur. Ursache der reichen Sammlungen. Schlussbetrachtung. Die Leistungen der Bibliographie in unserem Jahrhundert. Ein Blick in die Zukunft.

Anhang.**Bibliographie für Bücherliebhaber.**

Vorwort. Allgemeine und kritische Bibliographie. Allgemeine Bücherliebhaberei und Bücherkunde. Allgemeine Geschichte der Buchdruckerkunst und des Buchhandels. Special-Geschichte der Buchdruckerkunst und des Buchhandels (geographisch geordnet). Special-Geschichte der Buchdruckerkunst und des Buchhandels (biographisch geordnet). Schriften für Gutenberg als Erfinder. Schriften gegen Gutenberg als Erfinder. Inkunabeln. Curiositäten und Raritäten. Verbotene Bücher. Pseudonyma und Anonyma. Privatdrucke. Bücherzeichen. Ex libris. Druckerzeichen. Signete. Bücher-Einbände.

Alphabetisches Verzeichniss der Drucker bis zum Jahre 1500.**Chronologisches Verzeichniss der Druckorte bis zum Jahre 1830.****Alphabetisches Register.**

Hochachtungsvoll

Puttkammer & Mühlbrecht.

Berlin, 15. Mai 1896.